

Romanwerkstatt

2

Die Idee noch im Kopf, die junge Idee. Noch nicht auf Papier. Nichts klar, nichts klarer geworden zwischendurch. Außer das: Ich fang an mit einem Hörspiel. Das müsste funktionieren. Das ist überschaubar, reduziert, dialogisch, das müsste gehn.

Brauch ich als erstes mal die Figuren. Die Marionetten, an deren Fäden ich ziehn kann. Solange, bis sie laufen gelernt haben, sich verselbständigen, mich an den Fäden ziehn werden.

Verwandt! Die Protagonisten müssten miteinander verwandt sein. Das macht die Chose dichter, enger, schiebt die Figuren näher aneinander, gegeneinander. Dichtung kommt von dicht. Also bitte sehr.

Felix. Der Typ, um den es in erster Linie geht, muss Felix heißen. Der Glückliche. Naiv und glücklich; zumindest anfangs, bevor er in die Geschichte reinstolpert. Oder gestolpert wird. Bevor der Glückspilz sich auf brüchiges Eis begibt. Felix, das passt. Und der Gegenspieler?

von Ulrich Land (Kommentare: 0)

Einen Kommentar schreiben